

TECHNISCHES MERKBLATT

Leichtputzmörtel kalk- zementgebunden mit EPS nach EN 998 – 1

CS I

Baustoffklasse A2 nach EN 13501 – 1: 2007

Feuerwiderstandsklasse EI 90 lt. Prüfbericht

Nr.: 06011303 des IBS, Linz

Produktbeschreibung

TIROPLAN SCHLITZPUTZ DICKSCHICHTMÖRTEL

Artikel:	TIROPLAN
Produkt:	Schlitzputz – Dickschichtmörtel in Säcken zu 50 Liter
Anwendungen:	Schnellabbindender Schlitz- und Verfüllmörtel für die Verfüllung von Leitungsschlitzen, Schächten, Mauerwerksdurchbrüchen etc. Mörtelauftrag anstelle von Vormauerungen bei Installationen in Bad, WC, Küche etc. Fachwerk-Füllmörtel zum Ausspritzen von teilweise oder komplett entkernten Gefachen und zum Begradigen von Wänden im Innen- und Außenbereich.
Verarbeitung:	<p>Händisch: Für den Anmischvorgang muss wegen der genauen Bindemitteldosierung stets der ganze Inhalt eines Sackes verwendet werden. TIROPLAN lässt sich am einfachsten mittels Quirl (mind. 14 cm Ø) in einem runden Mörteltrog unter Zugabe von ca. 9 Litern Wasser anrühren. Nach etwa 1 – 2 Min. Mischdauer entsteht bei korrekter Wasserzugabe ein flaumiger, kellengerechter Mörtel. Wegen des raschen Erstarrungsbeginns muss der frische Mörtel sofort nach dem Mischvorgang aufgetragen werden. TIROPLAN wird wie üblich mit der Kelle angeworfen. Auftragsdicke und Abbindezeit sind temperaturabhängig. Ab etwa +10 °C können Schichten von 20 cm und mehr in einem Arbeitsgang aufgebracht werden, die Abbindezeit beträgt ca. 10 Minuten. Ein bereits angesteifter Mörtel darf nicht erneut mit Wasser angerührt werden. Das Abziehen von TIROPLAN erfolgt wie üblich, jedoch ohne Verreiben oder Glätten.</p> <p>Maschinell: Leistungsfähige Mischpumpe wie PFT G4 Ausrüstung: Dämmputzwendel Nachmischer z.B. Rotorquirl bei G4 ist einzusetzen Schneckenmantel: z.B. PFT 8-1,5 Förderschnecke: z.B. PFT 8-1,5 mit Zapfen Mörtelschlauch: Ø 25 mm Förderweite: bis 20 m Länge Wird TIROPLAN mit der Putzmaschine verarbeitet, dürfen die Pausen höchstens 5 Min. betragen. Bei längeren Unterbrechungen sind die Mörtelschläuche zu entleeren.</p>
Verarbeitungshinweise:	<p>TIROPLAN kann auf beliebigen Mauerwerksuntergrund innen und außen aufgebracht werden. Eine Vorbehandlung des Untergrundes (Spritzbewurf, Haftbrücke etc.) ist in der Regel nicht erforderlich. Bei nicht mineralischen Untergründen und bei besonders glatten Betonflächen wird das Aufbringen eines Putzgrundes (z.B. Baukleber) empfohlen. Nach einer Trocknungszeit von ca. 5 Tagen kann mit Gips-, Kalk- oder Zementmörtel verputzt werden. Die Trocknungszeit ist abhängig von Schichtstärke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Wie auch bei Mischmauerwerk ist nach dem Stand der Technik entsprechend, eine Putzarmierung in den Oberputz einzulegen. Direkt auf TIROPLAN darf nicht verfliesen werden, falls kein Grundputz aufgebracht wird, ist vor dem Verfliesen eine Gewebespachtelung aufzubringen. Säcke vor dem Anmischen nicht bei direkter Sonneneinstrahlung lagern. Kein warmes Wasser zum Anmischen verwenden.</p>

Weitere technische
Angaben

TIROPLAN SCHLITZPUTZ DICKSCHICHTMÖRTEL

Rohdichte:	400	kg / m ³
Schüttdichte	300	kg /m ³
Druckfestigkeit:	1,1	N / mm ²
Haftzugfestigkeit:	0,08	N / mm ² Bruchbild B EN 1015-12
E-Modul (dyn.):	470	N / mm ²
Wasserdampfdiffusions- Widerstandszahl μ	18	
Wasseraufnahme:	W 2	
Brandverhalten:	A2-s1, d0	
Wärmeleitzahl:	0,12 W /mK	
Ergiebigkeit:	1 Sack ergibt ca. 50 Liter Nassmörtel	
Lieferform:	in Säcken zu 50 lt. (ca. 15 kg) auf Europaletten zu 60 oder 36 Säcken	
Lagerung:	auf Holzrosten witterungsgeschützt, nur ungeöffnete Gebinde kühl und trocken lagern 6 Monate Lagerfähig	
Entsorgung:	Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.	

Das Produkt unterliegt der ständigen Güte- und Fremdüberwachung durch das Institut für
Baustoffe und Konstruktion der Technischen Universität München.

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrung an. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung nicht übernommen werden. Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 11/21